

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier



**Juni 2009**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 30. Juli 2009  
Artikelnummer: 2140921091064

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;  
[steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## Tabellenteil

### Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

### Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Absatz von Biermischungen
- 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 6 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 7 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 9 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

### Jahresübersicht

- 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# Allgemeine und methodische Hinweise

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats/ Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:  
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;  
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung; Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

## 4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

**4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

**5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

**5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

**6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

**6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.

**6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

**7.1 Als Input:** ./.

**7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt  
Gruppe Steuern (VI D)  
65180 Wiesbaden  
Tel.: 0611/75-4315 (Service)  
Fax: 0611/72-4000  
E-Mail: [steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

Ansprechpartner ist Herr Burg.

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

## 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengensstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

### 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Emp-

fängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

### 9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2009 geänderte Angaben zum Juni 2008, 2. Quartal 2008 und 1. Halbjahr 2008). Letztmalig werden die Angaben für 2008 dann im Dezember 2009 aktualisiert. Der Jahreswert 2008, mit dem Stand 12/2009, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2008-Dezember 2009. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	8 609	9 849	- 12,6	30 467	31 299	- 2,7
5	66 390	115 996	- 42,8	342 507	423 005	- 19,0
6	56 655	76 971	- 26,4	243 366	280 821	- 13,3
7	65 865	83 994	- 21,6	361 809	411 110	- 12,0
8	12 916	16 955	- 23,8	72 403	70 546	2,6
9	392 632	396 731	- 1,0	1 653 850	1 656 405	- 0,2
10	546 978	555 375	- 1,5	2 353 914	2 552 230	- 7,8
11	6 623 310	7 150 534	- 7,4	35 247 282	37 024 663	- 4,8
12	1 402 825	1 502 737	- 6,6	7 298 016	7 589 139	- 3,8
13	206 710	184 086	12,3	852 996	781 940	9,1
14	18 103	20 521	- 11,8	103 592	64 630	60,3
15	24 511	31 492	- 22,2	142 748	155 071	- 7,9
16	28 667	24 860	15,3	240 576	236 737	1,6
17	29 573	27 928	5,9	100 704	152 996	- 34,2
18	39 363	29 986	31,3	216 245	185 337	16,7
19	3 991	9 350	- 57,3	42 523	29 208	45,6
20	91	88	3,4	2 042	2 027	0,7
21	905	1 152	- 21,5	3 554	3 411	4,2
22 bis 35	4 661	2 649	75,9	21 114	14 724	43,4
<b>Insgesamt</b>	<b>9 532 757</b>	<b>10 241 256</b>	<b>- 6,9</b>	<b>49 329 709</b>	<b>51 665 300</b>	<b>- 4,5</b>
davon						
Versteuert	7 855 523	8 527 089	- 7,9	42 177 110	43 969 849	- 4,1
Steuerfrei	1 677 234	1 714 167	- 2,2	7 152 599	7 695 451	- 7,1
in EU-Länder	1 263 764	1 326 591	- 4,7	5 521 309	6 011 686	- 8,2
in Drittländer u.a.	398 564	371 202	7,4	1 545 471	1 592 420	- 2,9
als Haustrunk	14 907	16 374	- 9,0	85 819	91 345	- 6,0

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen <sup>\*)</sup>

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	60 348	107 462	- 43,8	305 189	376 136	- 18,9
6	40 985	58 863	- 30,4	172 476	201 743	- 14,5
7	8 925	12 867	- 30,6	41 943	47 616	- 11,9
8	3 182	4 889	- 34,9	14 663	19 754	- 25,8
9	86 220	99 408	- 13,3	336 675	370 295	- 9,1
10	149 162	169 334	- 11,9	693 158	694 744	- 0,2
11 bis 35	98 299	116 998	- 16,0	523 933	543 514	- 3,6
<b>Insgesamt</b>	<b>447 120</b>	<b>569 822</b>	<b>- 21,5</b>	<b>2 088 037</b>	<b>2 253 801</b>	<b>- 7,4</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl	%	
Baden-Württemberg .....	659 228	716 782	- 8,0	3 383 207	3 587 819	- 5,7
Bayern .....	2 131 254	2 248 416	- 5,2	10 792 296	11 249 241	- 4,1
Berlin / Brandenburg .....	365 985	413 299	- 11,4	1 938 803	2 014 022	- 3,7
Hessen .....	299 441	316 138	- 5,3	1 565 958	1 628 899	- 3,9
Mecklenburg-Vorpommern .....	250 291	287 979	- 13,1	1 371 490	1 400 043	- 2,0
Niedersachsen / Bremen .....	1 092 746	1 225 029	- 10,8	5 158 920	5 768 779	- 10,6
Nordrhein-Westfalen .....	2 235 855	2 357 375	- 5,2	11 857 485	12 504 823	- 5,2
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	688 093	744 624	- 7,6	3 563 925	3 735 394	- 4,6
Sachsen .....	741 818	833 322	- 11,0	4 326 933	4 392 906	- 1,5
Sachsen-Anhalt .....	254 047	259 631	- 2,2	1 353 468	1 367 940	- 1,1
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	473 312	501 721	- 5,7	2 209 858	2 279 940	- 3,1
Thüringen .....	340 687	336 939	1,1	1 807 364	1 735 494	4,1
<b>Deutschland ...</b>	<b>9 532 757</b>	<b>10 241 256</b>	<b>- 6,9</b>	<b>49 329 709</b>	<b>51 665 300</b>	<b>- 4,5</b>

### 4 Absatz von Biermischungen nach Ländern \*)

Land	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl	%	
Baden-Württemberg .....	16 813	20 621	- 18,5	68 444	74 883	- 8,6
Bayern .....	64 013	80 197	- 20,2	256 707	270 190	- 5,0
Berlin / Brandenburg .....	.	7 285	x	24 945	28 083	- 11,2
Hessen .....	54 519	52 533	3,8	235 533	198 448	18,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	13 325	21 195	- 37,1	59 635	69 013	- 13,6
Niedersachsen / Bremen .....	25 086	28 033	- 10,5	101 421	94 887	6,9
Nordrhein-Westfalen .....	144 266	182 274	- 20,9	702 782	762 201	- 7,8
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	66 195	74 617	- 11,3	321 915	357 792	- 10,0
Sachsen .....	25 866	42 243	- 38,8	149 409	181 076	- 17,5
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen .....	25 571	32 098	- 20,3	126 995	133 237	- 4,7
<b>Deutschland ...</b>	<b>447 120</b>	<b>569 822</b>	<b>- 21,5</b>	<b>2 088 037</b>	<b>2 253 801</b>	<b>- 7,4</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	527 775	588 140	- 10,3	2 794 506	2 968 290	- 5,9
Bayern .....	1 729 655	1 861 172	- 7,1	9 082 877	9 458 541	- 4,0
Berlin / Brandenburg .....	363 646	398 914	- 8,8	1 905 045	1 967 903	- 3,2
Hessen .....	290 930	305 130	- 4,7	1 524 011	1 580 590	- 3,6
Mecklenburg-Vorpommern .....	222 978	251 378	- 11,3	1 272 618	1 299 752	- 2,1
Niedersachsen / Bremen .....	584 250	675 978	- 13,6	3 083 586	3 341 984	- 7,7
Nordrhein-Westfalen .....	1 986 377	2 104 710	- 5,6	10 744 670	11 364 604	- 5,5
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	455 703	518 456	- 12,1	2 518 144	2 676 131	- 5,9
Sachsen .....	725 478	811 807	- 10,6	4 248 917	4 288 753	- 0,9
Sachsen-Anhalt .....	250 018	256 971	- 2,7	1 337 528	1 348 875	- 0,8
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	430 775	452 900	- 4,9	2 066 272	2 101 712	- 1,7
Thüringen .....	287 937	301 532	- 4,5	1 598 936	1 572 714	1,7
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 855 523</b>	<b>8 527 089</b>	<b>- 7,9</b>	<b>42 177 110</b>	<b>43 969 849</b>	<b>- 4,1</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Juni

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	118 361	114 146	11 655	13 006	1 437	1 490
Bayern .....	321 424	303 518	73 674	76 937	6 501	6 789
Berlin / Brandenburg .....	.	.	1 161	1 224	269	261
Hessen .....	2 864	.	.	.	803	917
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	177	187
Niedersachsen / Bremen .....	303 811	359 259	203 644	188 588	1 040	1 203
Nordrhein-Westfalen .....	212 524	212 590	34 455	37 328	2 499	2 747
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	213 132	208 149	18 499	16 918	759	1 102
Sachsen .....	13 804	.	1 721	.	814	955
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	24	26
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	207	227
Thüringen .....	.	.	.	.	375	470
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 263 764</b>	<b>1 326 591</b>	<b>398 564</b>	<b>371 202</b>	<b>14 907</b>	<b>16 374</b>

## 7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Juni

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	523 128	561 272	57 262	49 334	8 312	8 923
Bayern .....	1 312 669	1 366 309	358 630	384 880	38 121	39 512
Berlin / Brandenburg .....	.	.	4 405	4 883	1 352	1 441
Hessen .....	19 087	28 299	18 557	15 192	4 304	4 819
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	1 112	1 186
Niedersachsen / Bremen .....	1 370 709	1 721 220	698 921	699 509	5 704	6 066
Nordrhein-Westfalen .....	962 743	947 566	136 267	178 215	13 806	14 438
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	972 242	971 982	69 254	82 097	4 285	5 185
Sachsen .....	64 976	89 210	7 887	9 351	5 153	5 592
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	137	167
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	1 181	1 387
Thüringen .....	.	.	128 026	89 965	2 353	2 629
<b>Deutschland ...</b>	<b>5 521 309</b>	<b>6 011 686</b>	<b>1 545 471</b>	<b>1 592 420</b>	<b>85 819</b>	<b>91 345</b>

## 8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Juni

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	64 347	72 285	573 010	623 785	21 871	20 712
Bayern .....	160 308	176 368	1 957 501	2 058 460	13 445	13 588
Berlin / Brandenburg .....	48 169	58 618	314 300	341 259	3 516	13 422
Hessen .....	58 656	61 171	240 062	254 029	723	937
Mecklenburg-Vorpommern .....	32 262	32 353	206 421	247 655	11 607	7 971
Niedersachsen / Bremen .....	163 392	200 198	918 637	1 020 018	10 717	4 814
Nordrhein-Westfalen .....	182 354	195 804	2 045 260	2 155 131	8 241	6 440
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	141 086	130 045	486 789	554 976	60 218	59 603
Sachsen .....	56 815	79 771	676 042	743 354	8 961	10 197
Sachsen-Anhalt .....	3 583	4 939	250 344	254 576	120	117
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	195 803	196 522	270 692	297 918	6 817	7 281
Thüringen .....	43 269	47 799	293 788	286 195	3 630	2 945
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 150 045</b>	<b>1 255 872</b>	<b>8 232 846</b>	<b>8 837 357</b>	<b>149 866</b>	<b>148 027</b>

## 9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis Juni

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	283 741	306 124	2 980 298	3 173 083	119 169	108 611
Bayern .....	683 220	731 986	9 982 603	10 388 226	126 473	129 029
Berlin / Brandenburg .....	189 437	194 783	1 709 727	1 774 660	39 639	44 579
Hessen .....	238 970	242 728	1 319 762	1 378 946	7 226	7 225
Mecklenburg-Vorpommern .....	139 134	124 024	1 175 005	1 223 118	57 351	52 902
Niedersachsen / Bremen .....	723 254	898 455	4 367 555	4 810 946	68 111	59 377
Nordrhein-Westfalen .....	845 804	851 106	10 966 026	11 613 136	45 656	40 582
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	618 579	648 401	2 663 788	2 810 136	281 558	276 856
Sachsen .....	327 493	377 030	3 934 785	3 953 290	64 655	62 587
Sachsen-Anhalt .....	14 693	19 200	1 337 738	1 347 393	1 037	1 347
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	780 474	813 954	1 387 837	1 424 459	41 547	41 528
Thüringen .....	213 519	217 626	1 573 170	1 498 348	20 676	19 520
<b>Deutschland ...</b>	<b>5 058 317</b>	<b>5 425 416</b>	<b>43 398 294</b>	<b>45 395 742</b>	<b>873 098</b>	<b>844 142</b>

## 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Juni

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	25 297	27 298	502 933	557 998	- 455	2 844
Bayern .....	107 763	127 570	1 614 474	1 726 752	7 418	6 850
Berlin / Brandenburg .....	47 422	56 760	312 779	338 403	3 445	3 751
Hessen .....	54 369	56 726	235 846	247 472	716	932
Mecklenburg-Vorpommern .....	20 596	29 910	198 532	218 349	3 850	3 119
Niedersachsen / Bremen .....	80 738	110 677	496 951	561 483	6 561	3 818
Nordrhein-Westfalen .....	145 420	161 446	1 832 976	1 937 179	7 980	6 085
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	21 004	19 529	416 242	476 932	18 457	21 996
Sachsen .....	53 330	72 741	663 201	728 880	8 947	10 186
Sachsen-Anhalt .....	3 581	4 935	246 320	251 920	118	115
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	174 264	165 677	251 632	281 579	4 879	5 644
Thüringen .....	33 426	39 229	252 600	260 468	1 911	1 836
<b>Deutschland ...</b>	<b>767 212</b>	<b>872 499</b>	<b>7 024 486</b>	<b>7 587 414</b>	<b>63 825</b>	<b>67 175</b>

## 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Juni

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	112 090	120 023	2 670 592	2 829 769	11 825	18 497
Bayern .....	512 539	545 551	8 479 113	8 821 171	91 225	91 819
Berlin / Brandenburg .....	182 561	184 900	1 701 657	1 760 626	20 827	22 377
Hessen .....	220 267	222 785	1 296 581	1 350 675	7 162	7 129
Mecklenburg-Vorpommern .....	102 627	111 050	1 145 043	1 164 644	24 948	24 057
Niedersachsen / Bremen .....	384 230	425 415	2 652 625	2 871 268	46 731	45 300
Nordrhein-Westfalen .....	667 818	688 686	10 032 472	10 638 961	44 379	36 958
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	97 703	91 600	2 312 425	2 481 057	108 016	103 474
Sachsen .....	309 709	349 129	3 874 690	3 877 164	64 518	62 461
Sachsen-Anhalt .....	14 686	19 188	1 321 818	1 328 349	1 024	1 338
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	706 969	720 540	1 328 410	1 350 842	30 893	30 331
Thüringen .....	173 992	175 453	1 410 738	1 383 306	14 206	13 954
<b>Deutschland ...</b>	<b>3 485 192</b>	<b>3 654 319</b>	<b>38 226 164</b>	<b>39 857 834</b>	<b>465 754</b>	<b>457 696</b>

## 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick <sup>1)</sup>

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen <sup>1)</sup>
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Hastrunk	
<b>2008</b>							
Januar	7 988 969	6 984 976	1 003 993	812 008	178 185	13 799	259 958
Februar	6 786 018	5 747 197	1 038 822	810 205	214 396	14 220	202 812
März	7 399 878	6 303 852	1 096 026	849 059	232 603	14 364	280 458
<b>1. Quartal</b>	<b>22 174 905</b>	<b>19 035 936</b>	<b>3 138 969</b>	<b>2 471 273</b>	<b>625 293</b>	<b>42 403</b>	<b>743 228</b>
April	9 212 765	7 830 448	1 382 317	1 067 694	298 815	15 809	398 207
Mai	10 036 414	8 576 312	1 460 102	1 146 233	297 111	16 757	542 616
Juni	10 241 256	8 527 089	1 714 167	1 326 591	371 202	16 374	569 822
<b>2. Quartal</b>	<b>29 490 395</b>	<b>24 933 913</b>	<b>4 556 482</b>	<b>3 540 413</b>	<b>967 128</b>	<b>48 941</b>	<b>1 510 573</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>51 665 300</b>	<b>43 969 849</b>	<b>7 695 451</b>	<b>6 011 686</b>	<b>1 592 420</b>	<b>91 345</b>	<b>2 253 801</b>
Juli	10 491 998	8 629 778	1 862 220	1 451 325	394 571	16 324	546 825
August	9 075 422	7 712 663	1 362 759	1 044 740	302 678	15 341	457 968
September	8 405 242	7 211 778	1 193 464	890 656	288 149	14 659	279 727
<b>3. Quartal</b>	<b>27 962 626</b>	<b>23 543 508</b>	<b>4 419 118</b>	<b>3 387 383</b>	<b>985 343</b>	<b>46 392</b>	<b>1 284 732</b>
Oktober	7 966 185	6 798 556	1 167 629	813 410	339 328	14 890	226 224
November	6 965 942	5 962 954	1 002 989	751 539	237 694	13 756	182 110
Dezember	8 288 613	7 398 933	889 680	707 914	162 667	19 098	251 467
<b>4. Quartal</b>	<b>23 227 279</b>	<b>20 161 062</b>	<b>3 066 217</b>	<b>2 280 088</b>	<b>738 610</b>	<b>47 519</b>	<b>660 632</b>
<b>2. Halbjahr</b>	<b>51 189 905</b>	<b>43 704 570</b>	<b>7 485 335</b>	<b>5 667 471</b>	<b>1 723 953</b>	<b>93 911</b>	<b>1 945 364</b>
<b>Jahr</b>	<b>102 855 205</b>	<b>87 674 419</b>	<b>15 180 786</b>	<b>11 679 157</b>	<b>3 316 373</b>	<b>185 256</b>	<b>4 199 166</b>

### 2009

Januar	6 523 841	5 691 431	832 410	635 050	184 978	12 381	195 152
Februar	6 486 985	5 602 512	884 472	665 289	206 275	12 909	203 300
März	7 655 803	6 531 677	1 124 126	861 561	248 914	13 651	273 506
<b>1. Quartal</b>	<b>20 673 441</b>	<b>17 832 460</b>	<b>2 840 981</b>	<b>2 161 899</b>	<b>640 141</b>	<b>38 940</b>	<b>671 770</b>
April	9 787 679	8 517 784	1 269 895	999 762	253 596	16 537	498 028
Mai	9 297 307	7 932 899	1 364 407	1 095 886	253 095	15 427	471 439
Juni	9 532 757	7 855 523	1 677 234	1 263 764	398 564	14 907	447 120
<b>2. Quartal</b>	<b>28 656 268</b>	<b>24 344 650</b>	<b>4 311 618</b>	<b>3 359 409</b>	<b>905 330</b>	<b>46 879</b>	<b>1 416 267</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>49 329 709</b>	<b>42 177 110</b>	<b>7 152 599</b>	<b>5 521 309</b>	<b>1 545 471</b>	<b>85 819</b>	<b>2 088 037</b>

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

### 2009 / 2008

Januar	-18,3	-18,5	-17,1	-21,8	3,8	-10,3	-24,9
Februar	-4,4	-2,5	-14,9	-17,9	-3,8	-9,2	0,2
März	3,5	3,6	2,6	1,5	7,0	-5,0	-2,5
<b>1. Quartal</b>	<b>-6,8</b>	<b>-6,3</b>	<b>-9,5</b>	<b>-12,5</b>	<b>2,4</b>	<b>-8,2</b>	<b>-9,6</b>
April	6,2	8,8	-8,1	-6,4	-15,1	4,6	25,1
Mai	-7,4	-7,5	-6,6	-4,4	-14,8	-7,9	-13,1
Juni	-6,9	-7,9	-2,2	-4,7	7,4	-9,0	-21,5
<b>2. Quartal</b>	<b>-2,8</b>	<b>-2,4</b>	<b>-5,4</b>	<b>-5,1</b>	<b>-6,4</b>	<b>-4,2</b>	<b>-6,2</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>-4,5</b>	<b>-4,1</b>	<b>-7,1</b>	<b>-8,2</b>	<b>-2,9</b>	<b>-6,0</b>	<b>-7,4</b>

<sup>1)</sup> Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

<sup>1)</sup> Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.